

## **Klimafaktor CO<sub>2</sub> ? Fakten – Propaganda – Irreführung**

Nach „Waldsterben“, dem „Ozonloch“, der „Gefahr einer neuen Eiszeit“ und dem „Feinstaub“ in den Großstädten beherrschen derzeit die besorgniserregenden Meldungen zum „**Klimakiller CO<sub>2</sub>**“ die Hauptmedien.

Im Kern steht dabei die Behauptung, daß „die Klimakatastrophe“ infolge der vom Menschen verursachten Erwärmung der Erde durch Freisetzung insbesondere des Treibhausgases Kohlendioxid entsteht.

**Dieses neue Öko-Feindbild** wird weltweit immer mehr zur Grundlage einschneidender politischer Entscheidungen. Soll der **Klimaschutz** zur neuen **Weltreligion** erhoben werden?

Höchste Zeit für einen Faktencheck durch einen anerkannten und hochdekorierten Fachmann.

Er wird uns zunächst folgende **Fragen** beantworten:

- ▶ **Was ist „Klima“** überhaupt?
- ▶ Ist die **globale „Klimaerwärmung“** gesichert?
- ▶ Welche Rolle spielt der **Weltklimarat**?
- ▶ Ist CO<sub>2</sub> ein „wichtiges **gefährliches Treibhausgas**“ ?

Danach wird Prof. Lengfelder besonders auch auf die **gesellschafts und machtpolitische Dimension der CO<sub>2</sub>-Thematik** eingehen sowie die **Methoden der Massenmanipulation** beleuchten.

Ein ausführlicher Frage-Antwort-Teil zum Vortrag schließt sich an.

Nach der Pause steht Prof. Lengfelder für Fragen zu seinem gesamten Fachgebiet zur Verfügung, z.B. zu Strahlenbelastungen, Nuklearkatastrophen und alternativer Energiegewinnung. Im vertraulichen Rahmen kann auch auf die Zusammenhänge mit geopolitischen Strategien näher eingegangen werden.

---

**Prof. Dr. Dr. h. c. Edmund Lengfelder**, Jahrgang 1943, ist Strahlenbiologe und Arzt.

Nach dem Abitur 1962 und Bundeswehr studierte er Medizin, Physik und Elektrotechnik. Er promovierte zur Strahlenbiochemie von Nucleotiden. Ab 1983 war er **Professor für Strahlenbiologie** an der LMU München.

Nach der Tschernobyl-Katastrophe wendete er sich mehr und mehr der Aufklärung der Menschen über die Gefahren der Radioaktivität zu. Daraus resultierten zahlreiche Publikationen, eine langjährige enge Zusammenarbeit mit der Sacharow-Umwelt-Universität in Minsk und internationale Auszeichnungen seiner Verdienste.

Gegen den Wissenschafts-Mainstream unterstützte er warnende **Analysen zu den Folgen der Tschernobyl-Katastrophe**.

Heute ist er 1. Vorstand des [\*\*OHSI Otto-Hug Strahleninstituts\*\*](#) und bietet **unabhängige und oft unbequeme Aufklärung** zu Atomkraft, Energiegewinnung, Klimafragen und geopolitischen Machtstrategien an.